



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Ich bin ein Kosmopolit»

Hanspeter Kriesi, 71, San Domenico di Fiesole

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

| 4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

| 7

KIRCHGEMEINDEN

| 27

SCHULGEMEINDE

| 29

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen + Handänderungen
- 05 Neophyten

Aus der Gemeinde

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 07 Post vom Steueramt
- 08 Energieförderprogramm Thurgau
- 10 Unihockey - Neuer Verein gegründet
- 12 Publireportage Offenes Haus
- 13 Alltagshilfen von Pro Senectute
- 17 Rohner Magenbrot in Bischofszell
- 20 Publireportage Telekabel
- 21 Wer wohnt wo?
- 24 Buchtipp
- 26 Aus den Parteien
- 30 Bauernhofspielgruppe

Aus der Kirche und Schule

- 27 Evangelische Kirchgemeinde
- 28 Katholische Kirchgemeinde
- 29 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 11 Umwelttipp
- 16 Markt
- 23 Rezept des Monats
- 25 Kinderseite
- 26 Suchen & Finden
- 31 Leserbrief

Etwa vier Kilometer von Florenz entfernt, in San Domenico di Fiesole, ist Hanspeter Kriesi zu Hause und Professor an der dortigen Europäischen Universität. Der ursprüngliche Bischofszeller ist hierzu-lande als geschätzter Politologe bekannt. Heute erklingt seine sympathische Stimme allerdings via Skype aus Zürich. Vor einer grossen Bücherwand sitzend, wie es besser nicht zu einem Professor passen könnte. «Die Schweizer wissen das vielleicht nicht, aber Florenz ist die zweitheisseste Stadt in Italien. Deshalb ist das Klima auf den Hügeln um die Stadt viel angenehmer», erklärt er seine Wahlheimat.

**Keine berufliche Perspektive in der Schweiz**

Hanspeter Kriesi ist in Bischofszell aufgewachsen und hat die Primar- und Sekundarschule im Städtli besucht. «Allerdings bin ich schon mit 14 Jahren nach St. Gallen an die „Kanti“ gegangen», beantwortet er die Frage nach seiner Kindheit. Ganz bald zog es den Schüler noch weiter fort. Es folgte ein Studium der Soziologie in Bern. Danach arbeitete er im Aargau und studierte dann weiter in Amerika. Wieder zurück in der Schweiz folgte die Dissertation und Habilitation in Zürich. Und schon wieder zog es den jungen Mann fort. «Wissen Sie, für einen Professor in Sozial- und Politikwissenschaft, gibt es nur eine sehr begrenzte Anzahl Stellen in der Schweiz. Also bin ich ausgewandert, nach Holland. Ich musste dafür sogar Holländisch lernen. Zuvor hatte ich mich überall beworben doch die Holländer haben mich genommen. Ich weiss gar nicht genau warum. Da war ich erst 34 Jahre alt.» Diesen Schritt habe er sich damals nicht leicht gemacht und ein Jahr lang überlegt, ob er die Stelle anneh-

men soll, erinnert sich der 71-Jährige. Denn seine Familie blieb in der Schweiz zurück. Nach vier Jahren kehrte er 1988 in die Schweiz zurück und bekam eine Stelle in Genf, wo er die nächsten 14 Jahre blieb. Nach weiteren zehn Jahren an der Uni Zürich, ging er 2012 nach Italien. «Meine Frau lebt weiterhin in Zürich. Sie ist selbstständig, arbeitet hier und ist hier verwurzelt. «Aber sie besucht mich regelmässig und ich sie.» Er und seine Frau Anne-Catherine, die zwei Kinder mit in die Ehe brachte, seien geübt im «Getrenntleben», sagt er. Sie seien ein starkes etabliertes Ehepaar.

**«WEDER ICH NOCH
MEINE BRÜDER HATTEN
AMBITIONEN, DAS
GESCHÄFT ZU
ÜBERNEHMEN»**

Generationen von Weinhändler

«Eigentlich hätte ich ja Weinhändler werden sollen, wie mein Vater, Grossvater und Urgrossvater», lacht Kriesi. Er ist im Sandbänkli aufgewachsen. In einem Haus mit grossem Garten. Er wohnte als einer von drei Buben im oberen Stock des Zweifamilienhauses, die Familie seines Onkels Peter mit den vier Cousins im unteren. «Mein Onkel hat noch bis letzten Frühling im Bürgerhof gelebt», erzählt der ehemalige Bischofszeller. Neben dem Wohnhaus, ebenfalls in dem Garten, stand das Familienunternehmen. Eine Weinhandlung, in welcher Vater, Onkel und der Grossvater arbeiteten. «Weder ich noch meine Brüder hatten aber Ambitionen, das Geschäft zu übernehmen», beschreibt Kriesi die damalige Situation. Deshalb wurde die Weinhandlung an die damalige Obi verkauft und in diese integriert. Sein Onkel sei da noch Direktor gewesen, führt Kriesi aus.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SGS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. März 2021



1963 im Handorgelclub. Ein mal pro Woche kam ein Lehrer von St.Gallen zum Unterrichten.

«Ich solle Deutsch und Geschichte studieren»

Die Frage, warum er sich damals nicht für die Kellerwirtschaft sondern für Soziologie entschieden hat, erläutert Hanspeter Kriesi so: «Mit 16 ging ich als Austauschschüler für ein Jahr nach Amerika. Diese Zeit hat mich geprägt. Ich kam aus einer, in jeder Beziehung liberalen Familie und wohnte dann bei einer konservativen, protestantischen Gastfamilie. Das war ein kleiner Kulturschock für mich. In der dortigen High School musste ich in der Soziologiekunde die Schweiz vorstellen und fand die Arbeit in der Klasse sehr interessant.» Zu Hause schickten ihn seine Eltern dennoch zum Berufsberater. «Dieser eröffnete meinen Eltern, dass ich mich anhand der Tests sehr für Sozialwissenschaften interessiere. Aber das sei ja kein Beruf. Ich solle doch Deutsch und Geschichte studieren.» Darauf liess sich Hanspeter Kriesi aber nicht ein. «Ich war zu dieser Zeit sehr rebellisch. Wenn ich mich für Soziologie interessiere, will ich auch genau das studieren.» Kriesi ist überzeugter Sozialwissenschaftler. Er habe genau das gemacht, was richtig für ihn gewesen sei, erkennt er heute.

Turnverein war zu militärisch

Er habe eine schöne Jugend gehabt in Bischofszell, erinnert sich Hanspeter Kriesi

si an seine Schulzeit zurück: «Jeweils von April bis Oktober liefen wir nur barfuss in die Schule.» Nebst dem Akkordeon spielen war er ein begeisterter Pfadfinder. «Hirsch war der Name unseres Fähnli und an Wettkämpfen waren wir immer bei den Besten», weiss Kriesi, alias Zapfe, noch heute. «Den Namen Zapfe haben mir die Pfadikollegen wegen der Weinhandlung gegeben, nicht sehr kreativ.» Auch im Turnverein habe er sich versucht. «Nach zwei Mal habe ich aber sofort wieder aufgehört, das war mir zu militärisch». Dafür war er später Leichtathlet und Spitzenspieler im Jassen. Vom Grossvater habe er das gelernt. Dieser habe jeden Tag in einer anderen Beiz und am Wochenende zu Hause gejasst. Auch Kriesi's Vater war Bischofszeller durch und durch. Er selber hätte sich nie vorstellen können, in Bischofszell wohnen zu bleiben. Wegen seines Berufes und weil er zu städtisch sei. Er sieht sich auch weniger als Bischofszeller oder Thurgauer sondern als Schweizer, ja gar als Kosmopolit.

Fabienne Roth

Auswärts

Das ist das Motto für die Titelgeschichten im laufenden Jahr. In dieser werden Personen portraitiert, die nicht mehr hier wohnen, aber dennoch in irgendeiner Art ihre Wurzeln hier haben oder ihre Spuren in Bischofszell hinterlassen haben. Vielleicht kennen Sie den einen oder anderen von früher?

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4



Nümänüt



Paul Würms

Paul

Ich möchte Ihnen einen Amtsältesten vorstellen, eine Person, die am längsten einem bestimmten Gremium angehört. Wir alle kennen den amtsältesten Bundesrat: Ueli Maurer. Wissen Sie auch, wie das amtsälteste Mitglied in der Thurgauer Regierung heisst? Amtsältester Stadtrat ist Boris Binzegger, das dürften Sie wissen, aber unser amtsältester Stimmenzähler? Seit 1999 nimmt sich Paul Würms die Zeit, um an Gemeindeversammlungen und Abstimmungssonntagen die Stimmen zu zählen, die Ja's von den Nein's zu trennen, die gültigen Zettel von den ungültigen. Kaum eine, kaum einer zählt so tiffig wie Paul. «Schnell und exakt muss es zu und her gehen», erklärt der 60-Jährige. «Wir dürfen uns keine Fehler erlauben. Als Stimmenzähler sind wir in der Verantwortung.» Einen Wahlbetrug wie vor Jahresfrist in Frauenfeld gäbe es in Bischofszell nicht, davon ist Paul Würms überzeugt. Die Kontrollmechanismen würden dies verhindern, weiss der erfahrene Stimmenzähler.

Paul freut sich jeweils auf das Team. «In all den Jahren war das Wahlbüro immer mit tollen Personen besetzt.» Spannend seien Abstimmungen insbesondere dann, wenn es nicht bloss um ein Ja oder ein Nein gehe. «Bei Kantonsratswahlen oder bei Eidgenössischen Wahlen muss man seinen Kopf bei der Sache haben, die sind anspruchsvoll,» erklärt er. Natürlich freut sich Paul jeweils nach getaner Arbeit, wenn er mit seiner persönlichen Meinung in etwa den Nerv des Schweizer Stimmvolks getroffen hat.

Paul Würms arbeitet als Produktionsplaner bei der Bina. Schon seine Ausbildung hat er im selben Industriebetrieb absolviert. Diesen April kommen 45 Jahre Bina zusammen. Nur allein das ist doch schlicht und ergreifend: nümänüt!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 10. FEBRUAR 2021

Erlass einer Planungszone



Der Stadtrat erlässt auf dem eigenen Gemeindegebiet, im Versorgungsrayon des künftigen Heizwärmeverbundes Bischofzell-Sittertal, eine Planungszone. Die öffentliche Publikation ist bereits am 5. Februar erfolgt. Mit der Massnahme möchte der Stadtrat erreichen, dass bei kurzfristigen Baugesuchen für Neubauten im erwähnten Gebiet, bis zur Rechtskraft des Energierichtplans, auf die individuelle Wahl eines nachhaltigen Beheizungssys-

tems Einfluss genommen werden kann. Bei der Planungszone handelt es sich um ein strategisches Instrument einer Behörde, um mit einer klaren Absicht, eine planerische Ordnung abzuändern oder ein Planungsbedürfnis durchzusetzen. In einem mit einer Planungszone belegten Gebiet darf baulich nichts unternommen werden, das einer künftigen Nutzungsplanung zuwider laufen würde. Planungszone werden befristet erlassen.

Sporthalle Bruggwiesen – Auftragsvergaben

Im Rahmen der aktuellen Sanierungsetappe (Innensanierung) der Sporthalle Bruggwiesen erteilt der Stadtrat folgende Auftragsvergaben: Ersatz Lüftungsanlage: Zahnd & Co. AG, Kreuzlingen für CHF 166'975, Trennwände WC: Künzle Schreinerei AG, Bischofzell für CHF 18'283. Boden- und Wandbeläge (Platten): Friederich AG, Bischofzell für CHF 45'597.

Logistikfahrzeug Feuerwehr

Die Stimmberechtigten haben der Beschaffung eines neuen Logistikfahrzeuges für

die Feuerwehr an der Budget-Gemeindeversammlung im vergangenen November zugestimmt. Nach einem durchgeführten Submissionsverfahren erteilt der Stadtrat den Beschaffungsauftrag des Fahrzeuges, Marke IVECO Daily 70C18H A8D 4x4 zum Gesamtpreis von CHF 161'531 der Firma Tony Brändle AG, Wängi. Mindestens die Hälfte dieses Betrages wird durch kantonale Subventionen gedeckt.

Ersatzwahl für den Verwaltungsrat der TGB

Aus einer Reihe von Bewerbungen wählt der Stadtrat den Bischofzeller Andreas Forrer als neues Mitglied im Verwaltungsrat der Technischen Gemeindebetriebe

Bischofzell TGB. Er ersetzt damit Corsin Anhorn, welcher auf eigenen Wunsch per Ende 2020 aus dem strategischen Führungsgremium der TGB ausgeschieden ist. Der 46-jährige Forrer ist diplomierter Bauingenieur HTL und aktuell als Kantonsingenieur beim Kanton Appenzell I.Rh. tätig. Ab kommendem April wird er stellvertretender Strasseninspektor und Leiter Verkehrsinfrastruktur im Kanton St. Gallen. Andreas Forrer ist ausserdem Mitglied der Schulbehörde. Für den Stadtrat verfügt der neu gewählte Verwaltungsrat über das nötige Rüstzeug und insbesondere über die entsprechenden Fachkompetenzen, um die Vakanz im Gremium optimal zu schliessen.

Höherer Aufwandüberschuss als erwartet

Über die Weihnachtsfeiertage, bis Mitte Januar, sind im Altersheim Bürgerhof trotz entsprechenden Schutzmassnahmen mehrere Bewohnerinnen und Bewohner an den Folgen einer COVID-19 Infektion verstorben. Der Stadtrat und die Bürgerhofkommission bedauern diese traurige Entwicklung ausserordentlich.

Von insgesamt 28 Betten sind aktuell nur 19 belegt. Rund ein Drittel der Kapazität ist damit nicht ausgeschöpft. Aufgrund der jetzigen Situation und den präventiven Massnahmen des Bundes im Zusammenhang mit den Virus-Mutationen muss davon ausgegangen werden, dass es auch in nächster Zeit kaum Neueintritte geben wird. Unter diesen Voraussetzungen ist schon jetzt absehbar, dass der Bürgerhof als Institution nicht in der Lage sein wird, die aktuelle Situation aufgrund von fehlenden Einnahmen finanziell zu bewältigen. Der Stadtrat beschliesst daher verschiedene Entlastungsmassnahmen. Unter anderem erhöht er das bestehende Darlehen der Stadt von CHF 250'000 zinslos auf maximal CHF 750'000. Trotz der Massnahmen wird das Jahresergebnis 2021 aller Voraussicht nach deutlich schlechter ausfallen, als budgetiert. Gemäss einer Hochrechnung ist für die Betriebsrechnung per Ende Jahr mit einem Verlust von rund CHF 590'000 zu rechnen.

Videoüberwachung

Der Stadtrat hat einmal jährlich die Zweck- und Verhältnismässigkeit von Videoüberwachungsanlagen auf dem öffentlichen Grund und auf öffentlich zugänglichen Plätzen zu prüfen. In Bischofszell werden der Bereich Schloss/Känzeli und das Schwimmbad-Areal videoüberwacht. Letzteres nur während der Sommersaison. Der Stadtrat beschliesst, die bestehende Videoüberwachung aus Sicherheitsgründen und zur Prävention gegen Sachbeschädigungen auch im laufenden Jahr aufrechtzuerhalten. Eine Erweiterung der Überwachung drängt sich hingegen derzeit nicht auf.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 26. Mai 2021

19.00 Uhr, INFORUM,
Rechnung 2020, Baukredit,
Bibliothek/Ludothek,
Info Volksschulgemeinde
Bitzihalle

Montag, 7. Juni 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Rechnung 2020, Investitionsbeitrag
Bibliothek/Ludothek
Bitzihalle

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, INFORUM,
Revision Ortsplanung
Bitzihalle

Dienstag, 9. November 2021

20.00 Uhr, INFORUM, Traktanden
der Gemeindeversammlung,
Info Volksschulgemeinde
Bitzihalle

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Bitzihalle

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Irene und Erwin Hohermuth,
Steigstrasse 11, 9220 Bischofszell
Projekt: Umbau Wohnhaus Erdgeschoss
Lage: Steigstrasse 11, Parzelle 252,
Bischofszell

Bauherr: Michael Moser, Untere
Bisrütistrasse 10, 9220 Bischofszell
Projekt: Fassadenrenovation
Lage: Untere Bisrütistrasse 10,
Parzelle 1395, Bischofszell

Bauherr: Ernst Engeler, Obergasse 12,
9220 Bischofszell
Projekt: Schwedenofen mit Kamin
Lage: Laubeggstrasse 16, Parzelle 1182,
Bischofszell

Bauherr: Fabienne Fitze und Ralf
Bechtiger, Brunnenweg 1, 9223 Halden
Projekt: Neubau Kleintierstall
Lage: Brunnenweg 1, Parzelle 3155, Halden

Bauherr: Marlen und Peter Studer, Obere
Bisrütistrasse 19a, 9220 Bischofszell
Projekt: Stützmauer mit Sichtschutzelementen,
Gartengestaltung
Lage: Obere Bisrütistrasse 19a,
Parzelle 1920, Bischofszell

Handänderungen

Monate Januar / Februar 2021

Verkäufer: Maria Furter, Bischofszell
Käufer: Visar und Diana Marku, Erlen
Grundstück: S392
Ortsbezeichnung: Wiesenstrasse 12,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Amtliche Todesanzeigen

Maumary, Roger Paul
verstorben am 21. Januar 2021,
Jahrgang 1949, ledig,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Grabenstrasse 4

Stettler, Margrit Doris
verstorben am 25. Januar 2021,
Jahrgang 1943, ledig, wohnhaft gewesen
in Bischofszell, Bergstrasse 15

Matwiejko geb. Wettach, Margrit Maria
verstorben am 27. Januar 2021,
Jahrgang 1926, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
APH Sattelbogen

Ly geb. Le, Thi Nhan
verstorben am 5. Februar 2021,
Jahrgang 1941, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Obidörfli 2

Kojic, Jovo
verstorben am 5. Februar 2021,
Jahrgang 1946, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Fabrikstrasse 10

Forster, Karl Johann
verstorben am 9. Februar 2021,
Jahrgang 1924, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
APH Sattelbogen

Bataillard, Marcel
verstorben am 14. Februar 2021,
Jahrgang 1944, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Haus am Städeli

Rüegger, Felix
verstorben am 14. Februar 2021,
Jahrgang 1931, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Halden,
Dorfstrasse 42

Menzi, Vreni
verstorben am 19. Februar 2021,
Jahrgang 1936, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogenstrasse 10

Verzichten Sie im Garten auf Neophyten

Häufig sind Neophyten in privaten Gärten zu finden. Pflanzen halten sich nicht an Zäune. Einige exotische Arten breiten sich explosionsartig aus und verdrängen heimische Pflanzen. Invasive Arten können problematische Auswirkungen für die Natur verursachen.

Ob ungewollt eingeschleppt oder unbemerkt vom Vorbesitzer übernommen – invasive Neophyten sollten auch aus Privatgärten entfernt werden. Seit dem 1. Oktober 2008 ist die revidierte Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt in Kraft. In der Verordnung wird der Import und Verkauf von gebietsfremden Arten verboten, welche die einheimische Tier- und Pflanzenwelt gefährden können.

Pflanzen Sie keine invasiven Neophyten neu an. Helfen Sie mit, eine Ausbreitung über den Gartenzaun zu vermeiden und informieren Sie sich unter www.bischofszell.ch «Neophytenkonzept» über die korrekte Beseitigung.

Ökologisch wertvolle Alternativen

Auch heimische Pflanzen können den unterschiedlichsten Ansprüchen im Garten



Johanniskraut

mit der Blütenfarbe, als Sichtschutz oder Wirtspflanze für Insekten wie Schmetterlinge oder Bienen gerecht werden. Die folgenden einheimischen Pflanzenarten sind wertvolle Alternativen zu invasiven Neophyten:

- Johanniskraut oder gewöhnlicher Gilbweiderich anstelle Nordamerikanische Goldrute
- Blutweiderich, Wald-Weidenröschen anstelle Drüsiges Springkraut
- Waldgeissbart, Mädesüss anstelle Japanischer Knöterich
- Gemeiner Flieder, Pfaffenhütchen anstelle Sommerflieder
- Gemeiner Liguster, Stechpalme, Eibe anstelle Kirschlorbeer

Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft beraten, welche weiteren einheimischen Arten Ihren Ansprüchen am besten entsprechen.

Pascale Fässler, Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft



(Leider) keine neuen Millionäre am Lottomatch im Bürgerhof

Bereits zum zweiten Mal in Folge musste die Fasnacht in Bischofszell abgesagt werden. Immerhin durften die Schülerinnen und Schüler den Klamauk innerhalb ihrer Klassen zelebrieren. Auch in der städtischen Alters- und Pflegeinstitution Bürgerhof wurde die Fasnacht zelebriert, allerdings in veränderter Form. Anstatt des alljährlichen Kappenfestes, bei dem es jeweils mit Gesang und Tanz hoch zu und her geht, spielten die Bewohnerinnen und Bewohner in der fasnächtlich dekorierten Cafeteria einen Lottomatch. Das Glück war ihnen dem Vernehmen nach hold, bloss ging beim Steueramt bislang keine Meldung über einen Millio-nengewinn ein.

Bild: Bürgerhof

Veränderte Öffnungszeiten

Bei der Regionalen Tierkörpersammelstelle Bischofzell stehen dringliche Sanierungsarbeiten an. Um diese fachgerecht auszuführen, müssen die Öffnungszeiten temporär eingeschränkt werden.

Nach rund zehn Jahren Betrieb erfolgen zwischen Februar und April 2021 an der regionalen Annahmestelle für Tierkörper in Bischofzell umfangreiche Sanierungsarbeiten. Dabei stehen der Ersatz der gesamten Bodenbeschichtung und die Modernisierung des Waschraums im Zentrum. Die Annahmezeiten werden deshalb vom 25. Februar bis 9. März 2021 eingeschränkt. Während der Bauzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Samstag jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr
- Sonntag geschlossen
- Der 24-Stunden-Einwurf bleibt während den Sanierungsarbeiten geschlossen.



Das Deponieren von Tierkörpern ausserhalb der angegebenen Annahmezeiten ist aufgrund der Seuchengefahr verboten. Bitte helfen Sie mit, unsere Anlage sauber und hygienisch zu halten. Weitere Informa-

tionen erhalten Sie direkt bei der Sammelstelle oder unter Telefon 077 480 50 25. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Pascal Eichmann, Aktuar RTSB

Post vom Steueramt

In diesen Tagen erhalten Personen, welche sich für einen monatlichen Zahlungsrhythmus entschieden haben (auch genannt: 12-er Abo) die vorläufige Steuerrechnung für Steuerperiode 2021. Das Steueramt empfiehlt, die provisorische Rechnung zu prüfen.

Eine frühe Gesamt- oder Ratenzahlung wird ab Zahlungseingang zugunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zulasten der Steuerpflichtigen ein Verzugszins erhoben.

Anpassung provisorischer Rechnungen

Erwarten Sie für dieses Jahr infolge Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, beantragen Sie bitte eine Anpassung auf der Grundlage Ihres tatsächlichen aktuellen oder voraussichtlichen Einkommens und des Vermögens. Das entsprechende Formular liegt Ihrer provisorischen Rechnung bereits bei. Wenn Sie eine ausführliche Berechnung wünschen, steht Ihnen das Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» im Onlineschalter auf unserer Web-

seite zur Verfügung. Zudem sind wir jederzeit per E-Mail steueramt@bischofzell.ch oder Telefon 071 424 24 28 für Sie erreichbar.

Steuererklärung online ausfüllen

Ebenfalls in diesen Tagen werden die Steuererklärungsformulare 2020 versandt. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner nutzen die Möglichkeit, ihre Steuererklärung über eFisc (verfügbar auf www.steuerverwaltung.tg.ch) auszufüllen. Online erfasste Steuerformulare bringen wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen wie für das Steueramt. Die Daten können für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind jeweils nur noch den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Zudem erspart das digitale Ausfüllen auch mühsames Zusammenrechnen und Übertragen der Werte.

Michelle Boesch, Leiterin Steueramt

Danke

«Spenden für die Ärmsten unter uns» - Rechenschaftsbericht 2020.

Im Frühjahr 2019 wurde über den Sozialdienst Bischofzell ein Spendenkonto für Menschen am Rande der Gesellschaft und Working-Poor-Familien errichtet. Diese Spenden dienen hauptsächlich für Kinder und ihre Hobbys. Seit Juni 2019 werden regelmässig Spenden, die von den Steuern abzugsberechtigt sind, einbezahlt. Bis Ende 2020 durften wir rund Fr. 12'420.00 einbuchten. Davon sind in diesem Jahr rund Fr. 6'470.00 für Kinder und ihre Bedürfnisse bezahlt worden. Von diesem Konto wurde z.B. ein Beitrag an die Ausbildung einer jungen Frau bezahlt. Im weiteren konnte ein Fahrrad für einen Schüler finanziert werden. Zwei Kindern wurde mit Spendengeldern Tanzunterricht ermöglicht. Einige von den Kindern bedankten sich in Form einer Zeichnung oder einer Dankeskarte. Wir danken allen Spendern für ihre Hilfe und Mitwirkung!

Frieda Bürge, Leiterin Soziale Dienste

Erfolgreiches Thurgauer Energieförderprogramm

2020 war grundsätzlich ein schwieriges Jahr. Nicht so im Energiebereich; da gab es grosse Erfolge.

Die Zahlen lassen kaum einen anderen Schluss zu. Die Corona-Pandemie und insbesondere der Lockdown im Frühling hatten wohl zur Folge, dass sich viele Menschen mit dem eigenen Heim auseinandersetzten und Bau- oder Sanierungsvorhaben in die Wege leiteten. Die Anzahl bewilligter Gesuche im Bereich der Förderung von Effizienzmassnahmen und erneuerbaren Energien liegt rund 40 % höher als im Vorjahr. Das Förderprogramm leistete damit im vergangenen Jahr erneut einen wichtigen Beitrag an die Zielerreichung der nationalen und kantonalen Energiestrategie. Die Wertschöpfung der durch das Förderprogramm ausgelösten Investitionen bleibt grösstenteils in der Region und ist damit eine wichtige konjunkturelle Stütze für das einheimische Gewerbe.

Stark steigender Anteil batterie-elektrischer Fahrzeuge

Den grössten prozentualen Zuwachs zeigen die Förderbereiche Minergie-P-Neubauten, Batteriespeicher, kleine Holzfeuerungen und Wärmepumpenanlagen. Auch die Umstiegsprämie beim Kauf eines Elektrofahrzeugs wurde stark nachgefragt. Der Kanton Thurgau verzeichnete im letzten Jahr einen Anteil von 11,2 % (Vorjahr 7,2 %) batterie-elektrischer Fahrzeuge bei den neu zugelassenen Personewagen. Der Thurgau liegt damit weit über dem nationalen Schnitt von 8,2% und nur knapp hinter dem Kanton Zürich (12 %).

Pascale Fässler, Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft



Energie-Events

Infoabende Thurgau – digital verfügbar

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation mussten leider die letztjährigen Infoabende abgesagt werden. Um Sie als Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer aber trotzdem bei einer anstehenden Haussanierung beraten und unterstützen zu können, wurden die Referate in einer gekürzten Version aufgenommen und sind nun jederzeit unter infoabende.ch einsehbar.

Haben Sie noch weitere Fragen zu Ihrer Gebäudesanierung? Dann melden Sie sich bitte via Mail: info@energie-thurgau.ch oder Telefon: 052 740 04 57.

Minergie ist Ihr Wissenspartner

Es warten viele bewährte Minergie-Kurse zu unterschiedlichsten Themen auf Sie. Sei es die Planung eines soliden Hitzeschutzes, die Qualitätssicherung im Bau oder die Betrachtung des Gebäudes als Ganzes – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Werfen Sie einen Blick ins komplette Kursprogramm mit den aktuellsten Daten.

Bis auf Weiteres finden alle Kurse online statt.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.minergie.ch

Anzeigen



MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen


 Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach


MINERGIE®
FACHPARTNER

Thurgauer Energieförderbeiträge ab sofort digital beantragen

Ab 2021 erfolgt die Gesucheingabe ausschliesslich digital über das neue Energieförderportal.

Batterie-elektrische Fahrzeuge

Die Etablierung von Elektroautos im Fahrzeugmarkt schreitet zügig voran und die Preise sinken. Die Umstiegsprämie – bereits bei deren Einführung als vorübergehender Anreiz deklariert – wird deshalb von 3500 auf 2000 Franken reduziert. Auch die Reduktion der Unterstützung für Batteriespeicher von 200 auf 150 Franken pro Kilowattstunde Batteriekapazität ist aufgrund der sinkenden Preise angebracht. Der Ersatz eines bestehenden erneuerbaren Heizsystems durch Luft/Wasser-Wärmepumpen, eine bewährte und heute kostengünstige Heizlösung, wird nicht mehr weiter gefördert

Verstärkte Förderung für grössere Holzheizungen und Wärmepumpen

Höhere Beiträge als im vergangenen Jahr erhält, wer eine grössere Holzheizung oder Wärmepumpe als Ersatz für eine Öl-, Gas- oder Elektroheizung installiert. Ausserdem sollen einige kleine, punktuelle Anpassungen im Förderprogramm bewirken, die Bundesbeiträge besser ausschöpfen zu können. Im Vordergrund steht dabei aber stets eine möglichst hohe Wirkung pro Förderfranken in Bezug auf die Reduktion von CO₂. In den Bereichen der Gebäudesanierung und Ersatz von Elektro-, Öl- oder Gasheizungen in Einfamilienhäusern durch erneuerbare Heizsysteme bleiben die Förderbeiträge unverändert.

Digitale Gesuchfassung ab 2021

Der Kanton Thurgau macht einen weiteren Schritt vorwärts in der Digitalisierung. Fördergesuche werden nun vollständig digital im Energieförderportal eingereicht und verarbeitet. Die Details zur Förderung sowie der Zugang zum neuen Energieförderportal sind zu finden unter: www.energiefoerderung.tg.ch.

Pascale Fässler, Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Anzeigen

Die Zukunft gehört den Alternativen.



Impulsberatung erneuerbar heizen

Nachhaltige Alternativen zu bestehenden Ölheizungen und reinen Erdgasheizungen freuen nicht nur die Umwelt, sondern in vielen Fällen auch das Portemonnaie. Die Energieberatungsstelle Bischofszell hilft Ihnen, das optimale Heizsystem für Ihre Bedürfnisse zu finden. Lassen Sie sich vom unabhängigen Energieberater vor Ort für CHF 100.- persönlich beraten:

- Sie erhalten Empfehlungen für ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes, modernes und energieeffizientes Heizsystem.
- Sie erfahren, wieviel CO₂ Sie künftig durch eine moderne Heizung auf Basis erneuerbarer Energien einsparen.
- Bei Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem innerhalb von drei Jahren werden Ihnen die Beratungskosten zurückerstattet.

Realisieren Sie jetzt mit dem Energieberater der Stadt Bischofszell den Wechsel zu einem umweltschonenden und nachhaltigen Heizsystem:

Günter Landgraf, Energieberater Region Bischofszell
energieberatung@bischofszell.ch / Tel. 071 414 04 33



Weitere Informationen unter eteam-tg.ch



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüssen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch

Neue Wölfe im Anmarsch - Sportverein gegründet

Am 15. Februar 2021 wurde Unihockey Wölfe Bischofszell gegründet. Dadurch entsteht die Möglichkeit, in Bischofszell meisterschaftsmässig Unihockey zu spielen.

Als von Kindersport Thurgau 2018 die Möglichkeit geschaffen wurde, in Bischofszell Unihockey schnuppern zu können, brach eine richtige Welle aus. Die offenen Trainings waren derart gut besucht, dass es schnell nötig wurde, die Gruppe in zwei Einheiten aufzuteilen.

Als wir nach einem Jahr merkten, dass die Freude der Kinder ungebrochen war und auch die Corona-Pandemie dem Enthusiasmus keinen Abbruch tat, haben sich eine Handvoll Eltern entschieden, das befristete Angebot in ein langfristiges Kleid zu stecken. Also machte sich im Winter eine Arbeitsgruppe daran, den Weg zu ebnen, dass ein neuer Verein entstehen konnte. Als vorläufiger Höhepunkt dieser Arbeit

fand am 15. Februar 2021 die Gründungsversammlung statt. Somit gibt es seit diesem Datum offiziell einen Unihockeyclub in Bischofszell.

Der heulende Wolf

Schon früh war klar, dass der Verein ein Wappentier braucht und schnell war auch klar, dass sich die Spieler mit einem Wolf identifizieren können und als Wolfsrudel die Jagd auf den Erfolg antreten wollen. Somit war der Name geboren. Passend dazu wurde das ansprechende Logo mit dem heulenden Wolf kreiert, welches von nun an häufiger in Bischofszell und Umgebung zu sehen sein wird.

Team aus Mädchen und Jungen

In der ersten Saison ist vorgesehen, dass wir mit einem E-Juniorenteam (Jahrgang 2012 und jünger) in die Meisterschaft steigen. Das Team ist gemischt. Es sind also Mädchen und Jungen gleichermaßen angesprochen. Es ist aber auch vorgesehen, weitere Mannschaften ins Rennen zu schicken. Dies ist ganz davon abhängig, wie hoch das Interesse der Bevölkerung und die Unterstützung ist.

Andreas Forrer, Präsident

Nachruf

Johannes Rothweiler, Löwenwirt in der Partnerstadt Möhringen, ist Ende Januar im Alter von 54 Jahren gestorben.

Wir wussten um seine lange Krankheitsgeschichte und haben mit Respekt seinen Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verfolgt, die am Ende doch stärker war als er selbst. Wir trauern um «Jolle», der ein herzlicher, freundlicher und umsichtiger Gastgeber war.

Neben seinem unermüdlichen Einsatz für die Gäste und vor allem die Fasnet war er auch jahrzehntelang Mitglied im Turnverein und im Fussballverein Möhringen. Viele Bischofszeller/innen und besonders der Partnerstädteverein trauern um ihren Freund und Gastwirt Johannes. Vereine, Behörden und Freunde aus der Partnerstadt von Möhringen waren immer wieder und gerne die Gäste in seinem «Löwen». Wir werden Johannes in bester Erinnerung behalten und wünschen seiner Familie viel Trost, Kraft und Zuversicht.

Josef Mattle, Präsident
Partnerstädteverein



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2020	März	April	Mai
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		24.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden	16.		
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	17. 31.	14. 28.	12.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	16. 30.	13. 27.	11.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch



Umwelttipp

Kein Schönheitswettbewerb

Prall, rund, leuchtend, genormt – so präsentieren sich Gemüse und Früchte in der Regel im Supermarkt. Was vielen nicht bewusst ist: Im Regal liegt meist nur die Creme-de-la-Creme der Ernte. Auf der Suche nach Perfektion geht die Vielfalt verloren.

Die Verschwendung von Lebensmitteln schenkt ganz schön ein. In der Schweiz entspricht der jährliche Food Waste rund 4,5-mal dem Gewicht der Schweizer Bevölkerung. Allein in den hiesigen Privathaushalten gehen im Schnitt pro Person und Jahr etwa 90 Kilogramm essbare Lebensmittel verloren. In den eigenen vier Wänden lässt sich viel gegen die Verschwendung tun. Es lohnt sich aber auch ein Blick über den Tellerrand. In der Landwirtschaft entsteht Food Waste vor allem bei zwei Gelegenheiten. Reift infolge günstiger Wetterbedingungen zu viel Gemüse zu schnell, kann das Angebot die Nachfrage übersteigen. Es



kommt zur Überproduktion, überschüssiges Gemüse muss weggeworfen werden. Ausschuss entsteht aber auch, weil Früchte und Gemüse nicht der Norm entsprechen, die sich Konsumentinnen und Konsumenten aus den Läden der Grossverteiler ge-

wohnt sind. Unförmige Zwiebeln, krumme Rüebli oder leicht schrumpelige Randen kommen gar nicht erst auf den Markt. Für Hobby-Gärtner und Food-Waste-Bekämpferinnen ist schräges Gemüse nicht neu. Seit wir im Zuge der Corona-Pandemie aber vermehrt auf lokal produziertes Gemüse setzen und Hofläden besuchen, steigt das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur. Klein, gross, krumm, gebogen oder fleckig – im Hofladen wird Vielfalt wertgeschätzt. Denn die Produktion von Gemüse ist kein Schönheitswettbewerb!

PUSCH Praktischer Umweltschutz.

Anzeigen

**STADTBIER
BISCHOFSZELL**

Das Bier von Hier, jetzt erhältlich bei:

Dropa Drogerie, Bischofszell
Getränke Aepli, Sitterdorf
Inauen Party- & Festservice, Bischofszell
Landi, Bischofszell

Um eine alte Bischofszeller Tradition aufleben zu lassen, wurde dieses Bier unter anderem mit reinsten Thurgauer Zutaten und klarem Sitterwasser gebraut.
Traditionell und eigenständig wie damals.

seedition

Limitierte Fotokunst für Ihr Zuhause. seedition.ch

Vorstellung Tabea Lüthi

Vorstellungs-Serie Kompetenzzentrum im Offenen Haus.

Ich wuchs im Thurgau auf dem Seerücken auf. 1995 habe ich meine Drogistinnen Ausbildung abgeschlossen – mein besonderes Interesse galt der Pharmakologie und Phytotherapie. Ich arbeitete in einer Drogerie, Parfümerie und in der Rehaklinik. Im gleichen Jahr habe ich die Liebe meines Lebens geheiratet.

Grundstein für heutige Tätigkeit

2001 erlangte ich mein Hebammendiplom an der Hebammenschule St. Gallen, was den Grundstein für meine heutige Tätigkeit als freipraktizierende Hebamme gelegt hat. Seit 2004 und 2008 bereichern unsere beiden Söhne unsere Welt. Meine Berufserfahrung wurde durch zahlreiche Weiterbildungen erweitert, wie z.B. Vertrauenspädagogik, Hebitaping, Bioidentische Hormone, Kinderwunsch, Stillberatung, Aromatherapie. Seit 2010 arbeite ich als freipraktizierende Hebamme im Kanton Thurgau und St. Gallen. 2014 wurde der Verein Thurgauer Hebammen gegründet und ich durfte 6 Jahre im Vorstand mitarbeiten.

Masterarbeit im 2020

1997 durfte ich an der ZHAW in Winterthur das Studium MSc Hebamme beginnen. Psychische Gesundheit, Diversität, Komplexe Situationen, Advanced Practice Midwifery und Forschungsarbeit waren Schwerpunkte. Meine Masterarbeit zum Thema «Hebammengeleitete Schwangerenvorsorge» habe



Tabea Lüthi 1975. Master of Science ZFH Hebamme – Freipraktizierende Hebamme und Drogistin.

ich im Juni 2020 eingereicht. Besonders wichtig ist mir die Förderung der Gesundheit von Frauen und Familien, durch eine angepasste und kontinuierliche Betreuung. Idealerweise beginnt die Hebammenbegleitung in der Schwangerschaft und endet 8 Wochen nach der Geburt.

Tabea Lüthi

Seifenkistenrennen abgesagt

Gemeinsam hat das Organisationskomitee entschieden, den Kristallcup 2021 abzusagen. Die ungewisse Entwicklung des Coronavirus und den daraus resultierenden Auflagen verhindern die Planungssicherheit des Seifenkistenrennens.

Der Kristallcup findet jeweils am 1. Mai in der Altstadt Bischofszell statt und Klein und Gross fahren mutig die Marktgasse runter. Dieses Jahr jedoch nicht, denn das traditionsreiche Seifenkistenrennen – organisiert von Jungwacht Blauring Bischofszell – muss wie schon im letzten Jahr aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. «Die grosse Unklarheit, wie und ob grössere Veranstaltungen im Frühling 2021 überhaupt stattfinden können, haben das OK dazu bewogen das Seifenkistenrennen abzusagen», erklärt OK-Präsident Fabian Amrein. Diese Planungsunsicherheit mache es kaum möglich, den Anlass vernünftig zu planen. Umso grösser sei jedoch die Vorfreude auf den nächsten Kristallcup, welcher hoffentlich schon nächstes Jahr stattfindet. Denn im Jahr 2022 würde der Kristallcup bereits sein 30-jähriges Bestehen feiern.

Lukas Keller, Jungwacht Blauring

Anzeige

Eröffnung Kompetenzzentrum im Offenen Haus am 1. April 2021

Am 1. April 2021 – das ist kein Aprilscherz – öffnet das Kompetenzzentrum im Offenen Haus Bischofszell an der Poststrasse 8 seine Pforten.

Das Angebot umfasst Themen rund um Kinderwunsch, Hormonberatung, Schwangerenvorsorge und Wochenbettbegleitung, Trage-, Schlaf- und Stillberatung, Lebensberatung und Seelsorge. Die Praxisgemeinschaft befindet sich im 2. Obergeschoss, der Hauseingang an der Bahnhofstrasse.

Im Kompetenzzentrum im Offenen Haus arbeiten in einer Praxisgemeinschaft zwei Hebammen, eine Dipl. Pflegefachfrau, sowie ein Seelsorger und Coach zusammen. Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden.

Besuchen Sie uns unter: www.kompetenzzentrumbischofszell.ch

Alltagshilfen von Pro Senectute Thurgau

Die Alltagshilfen von Pro Senectute Thurgau sind ein Angebot, das älteren Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung erlaubt.

Bereits vor 17 Jahren haben wir die «Alltagshilfen» ins Leben gerufen und laufend den aktuellen Bedürfnissen angepasst und ausgebaut. Seit 1. Januar 2021 besteht zusammen mit der Stadt Bischofszell eine Leistungsvereinbarung für die Leistungen der «Hilfen im und ums Haus». Die Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahren können von dieser Vereinbarung profitieren und erhalten die Leistungen zu einem reduzierten Tarif. Von Seiten Pro Senectute Thurgau danken wir der Stadt Bischofszell herzlich für das Vertrauen in unsere Organisation.

Unsere Leistungen und Tarife

Hilfen im und ums Haus

Hauswirtschaft: ergänzende oder stellvertretende Haushaltsführung, dies kann un-

ter anderem die wöchentliche Reinigung, die Besorgung der Wäsche, das Einkaufen oder Kochen sein.

Grobe Reinigungsarbeiten: dies beinhaltet unter anderem das Fenster putzen oder auch mal einen ganzen Küchenschrank ausputzen.

Begleitung ausser Haus und Besuche: wir unterstützen Sie bei Besorgungen, regelmässigen Besuchen, Ausflügen und gemeinsamen Spaziergängen.

Fahrdienst: wir übernehmen gerne auch in Zusammenhang mit einer weiteren Leistung die Fahrt zum Arzt oder zum Einkaufen.

Die Tarife belaufen sich zwischen CHF 24.00 und CHF 32.00 pro Stunde.

Steuererklärungs- und Treuhanddienst

Wir unterstützen Sie bei sämtlichen administrativen Tätigkeiten wie der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, dem Erstellen einer geordneten Ablage sowie Abklärungen bei Amtsstellen, Versicherungen und Banken. Ebenfalls erstellen wir Ihnen die jährliche Steuererklärung und überprüfen die Steueranforderungen.

Kontaktaufnahme

Wir beraten Sie gerne individuell und persönlich! Weitere Informationen und Ansprechpersonen unter Tel. 071 626 55 49 oder unter www.tg.prosenectute.ch.

Karin Chillari, Pro Senectute

Anzeige



ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN TIEFGARAGENPLATZ

Mit Fernbedienung & zwei Schlüssel
Ab 1. April 2021
Tiefgarage Laubegg
Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage
Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5

 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch

Elektromobilität für Sie. CLIO, CAPTUR & MEGANE



Erleben Sie unsere neuesten Hybrid-Modelle und profitieren Sie von **Fr. 4 000.– bis Fr. 7 000.– Prämien** bei Eintausch.

Altnau, Garage Hofer AG, 071 695 11 14 — **Amriswil**, Garage Hofer AG, 071 410 24 14

Angebote gültig für Privatkunden auf Personenkraftwagen bei Vertragsabschluss vom 01.02.2021 bis 28.02.2021. Neuer Clio ZEN E-TECH Hybrid 140, 5,1 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 24 200.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 3 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1 000.– = Fr. 20 200.–. Neuer Megane Grandtour ZEN E-TECH Plug-in Hybrid 160, 1,6 l + 19,4 kWh/100 km, 37 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 40 500.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 5 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.– = Fr. 33 500.–. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personenkraftwagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.

pezag²⁴

Fenster- Reinigungsroboter

WindowStar
Perfekt auch für Wintergarten,
Schaufenster, Terrassen-/Balkonfenster

Nur eines von über 1000 Produkten
in unserem Onlineshop

www.pezag24.ch



CHF 620.–
statt CHF 690.–



**«WEIL
BILDUNG
UNSERE
ZUKUNFT
IST.»**

Geschätzte Bewohnerinnen
und Bewohner von Bischofszell

Als Vater von zwei schulpflichtigen Mädchen liegt mir die Bildung ganz besonders am Herzen. Deshalb kandidiere ich für das Amt als Behördenmitglied der Volksschulgemeinde Bischofszell.

Als parteiloser Kandidat werde ich meine unabhängige Sicht und die Elternperspektive einbringen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Schule unserer Wohnregion leisten.

**ICH FREUE MICH, WENN SIE
MICH MIT IHRER STIMME AM
7. MÄRZ UNTERSTÜTZEN.**

Walter Grütter

WALTER GRÜTTER, 39 JAHRE,
WOHNHAFT IN SITTERDORF

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch



bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen





**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.



Markt

Lebensmittelverkauf unter freiem Himmel

Ab dem 27. März sind die Verkaufsstände wieder auf dem öffentlichen Grund anzutreffen.

Gerne würden wir der Bischofszeller Bevölkerung den Start des Wochenmarktes 2021 ankündigen. Doch leider ist dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Auflagen und Verordnungen des Bundes, welche laufend angepasst werden, bestimmen unser aller Leben.

Eines ist jedoch gewiss, ab 27. März 2021, von 08.30 – 12.00 Uhr werden wieder jeden Samstag einzelne Verkaufsstände verteilt in der unteren Altstadt rund um den Bo-

genturm und auf dem Vorplatz der Evangelischen Kirche anzutreffen sein. Sollten sich bis zum 27. März Änderungen ergeben, welche es möglich machen einen zentralen Wochenmarkt durchzuführen, werden wir die Bevölkerung via Homepage und Strassenplakatierung informieren.

brunnen vielleicht auch den Ostermarkt von 08.30 – 15.30 Uhr durchführen zu dürfen. Ausserdem sehen Sie auf unserem diesjährigen Werbeflyer, welche Veranstaltungen 2021 geplant sind. «Blibed Sie gesund».

Eröffnung Osterbrunnen

Wir hoffen, am Samstag, 27. März 2021 gemeinsam mit der Eröffnung der Oster-

Franco Capelli, Marktchef

<p>Start 27. März</p>  <p>08.30 - 15.30 Uhr: Ostermarkt mit Eröffnung Osterbrunnen</p>	<p>24. April</p>  <p>08.00 - 15.00 Uhr: APE-Treffen Verkauf auf 3 Rädern</p>	<p>29. Mai</p>  <p>ab 10.00 Uhr: Anstich Rosenbier mit musikalischer Umrahmung</p>
<p>23. WOCHENMARKT bischofszell.ch Saison 2021 Jeden Samstag 08.30 – 12.00 Uhr auf dem Grubplatz Marktbeizli in der Kornhalle</p> <p> Stadt Bischofszell Marktchef Tel. 071 424 24 56</p>		
<p>20. November</p>  <p>08.30 - 12.00 Uhr: Finale 2021 Heisse Marroni und Glühwein</p> <p>25. September</p>  <p>08.30 - 14.00 Uhr: Flohmarkt / Entrümpeln macht Spass</p> <p>18. September</p>  <p>Ausweichdatum APE-Treffen 08.00 - 15.00 Uhr</p>		



Rohner Magenbrot kommt nach Bischofszell

Ab dem 13. März 2021 steht ein Verkaufswagen jeden zweiten Samstag auf dem Parkplatz Bahnhof Stadt.



Die Corona-Krise hat Markthändler hart getroffen. Normalerweise freut sich Pädi Rohner zweimal jährlich, wenn er in Bischofszell seinen Stand aufbauen kann. Seit März 2020 wurden viele dieser Märkte abgesagt.

Verbundenheit zu Bischofszell – bereits 25 Jahre auf dem Bischofszeller Markt

Am Samstag, 27. Februar 2021 war Pädi Rohner endlich wieder in Bischofszell an-

zutreffen. Früh morgens stellte er seinen Anhänger auf. Er ist der jüngste Sohn des Gründers vom beliebten Rohner Magenbrot. Ihn verbindet eine lange Geschichte mit Bischofszell.

«Mit 16 Jahren durfte ich meinem 18 Jahre älteren Bruder helfen, das feine Rohner Magenbrot und Rohner's frisch gebrannte Mandeln in Bischofszell an die Leute zu bringen. Kaum hatte ich die Autoprüfung bestanden, durfte ich diesen Markt-

platz übernehmen. Seither bin ich jährlich mehrmals am Bischofszeller Markt. Mit Bischofszell verbinden mich auch gute Freundschaften. Ich mag das Volk hier, der Kontakt mit den Leuten macht Spass. Sie sind aufgeschlossen und treu.»

Magenbrot, Biberfladen, Luftballone

«An unserem Stand bieten wir alles, was das Chilbi-Herz begehrt: Magenbrot, Mandeln, Caramel, Zucker-Erdbeeren, Kokosballen, Luftballone und Süssigkeiten für die Kleinsten sind mit dabei», meint Rohner. Rohner ist an folgenden Daten von 9 – 17 Uhr am Bahnhof: 13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5. und 22.5.2021.

Patrick Rohner

Anzeige



TKB bewegt. Seit 150 Jahren. Und in Zukunft.

Angebot nur bis
30.06.2021

150
Jahre

JUBILÄUMSVORTEIL Bis zu CHF 1000.– Bonus für Wertpapiersparen 3a

Erwecken Sie Ihre Säule 3a zu neuem Leben!
Jetzt in Wertpapiersparen 3a investieren und von
bis zu CHF 1000.– Jubiläumsbonus profitieren!
Lassen Sie sich beraten. Details und Bedingungen
unter [150.tkb.ch/vorteil](https://www.tkb.ch/vorteil)

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN



Sonnige Schattenseiten

Verbundraffstoren

Rollladen

Markisen

Mit der passenden Beschattung
geniessen Sie schon bald die
sonnigen und warmen Tage.



**Rufen Sie uns an
071 434 60 20**

Neuprodukte und Reparaturen aller
Marken ist unsere Stärke.

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidische, Faltmaschinen,
Laminatoren, Print & Cut Geräte
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software



TG-Soft GmbH

Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH

Bischofszell

<https://www.tgsoft.ch>



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am:

30. März 2021

Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am

20. März 2021

Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Elektro Niklaus AG
9220 Bischofszell, +41 71 422 37 37
www.enb.ch



Clevere Ladelösungen für Ihr Elektroauto

Der Elektromobilität gehört die Zukunft

Sie verändert nicht nur unser Strassenbild, sondern erfordert völlig neue Lösungen für unsere Infrastruktur. Benötigen Sie clevere Lösungen für einzelne oder mehrere Ladestationen? Wir planen Lademanagementsysteme so, dass diese optimal auf Ihre Kapazitäts- und Sicherheitswünsche zugeschnitten sind. Wir stehen Ihnen von der Auswahl der passenden Geräte bis zu Installation zur Seite und sind auch nach der Integration für Sie da.



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

mal musik mal noten

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister

071 422 33 25



Wochenplan TCQG 2020

Sulgerstrasse 29, 9220 Bischofszell

www.tcqg.ch

Anmeldung unter 079 447 93 13 oder WhatsApp

Geschätzte Leserinnen und Leser

Sobald es wieder erlaubt ist werden wir gemäss Wochenplan wieder für Sie da sein. In der Zwischenzeit optimieren wir unser Angebot und

- * Neuer Kurs im Angebot (weitere Informationen folgen)
- * Einsteiger jederzeit willkommen! 3x gratis schnuppern!

Was wir anbieten:

- * fundiertes medizinisches Qi Gong
- * Stärkung des Immunsystems und aufbau der gesamten Konstitution nach TCM
- * Unterstützung im Genesungsprozess und Förderung der guten Konstitution

Ihr Nutzen:

- * Abbau von Stress und lösen von Verkrampfungen
- * Wohlbefinden durch sanfte und wirkungsvolle Bewegungen
- * Wohlthuende Gelassenheit für den Alltag

Ihr TCQG-Team

Montag:	Geeignet für:	Motto:
09.00 - 10.30 Qi Gong & Tai Chi Chuan	alle "gemütlich" für Einsteiger & alle Jugendliche, Männer & Frauen	fit in die Woche auf Entdeckungsreise Durchschlagender Effekt
18.30 - 20.00 Qi Gong & Tai Chi Chuan		
20.00 - 21.30 Neuer Kurs im Aufbau		
Dienstag:		
07.00 - 19.30 Möglichkeiten für Untervermietung	Deine Lektionen	unter 079 447 93 13
Mittwoch:		
10.30 - 23.00 Möglichkeiten für Untervermietung	Deine Lektionen	unter 079 447 93 13
Donnerstag:		
07.00 - 17.00 Möglichkeiten für Untervermietung	Deine Lektionen	unter 079 447 93 13
18.00 - 19.00 Ausbildung Schüler/KursleiterInnen	Kursleiter-Ausbildung	mal so richtig "auf" - powern
19.00 - 20.30 Qi Gong & Tai Chi Chuan	alle "sportlich"	
Freitag:		
07.30 - 08.30 Dao Yoga	Die grosse Dehnung	dehnen & strecken
19.00 - 20.30 Qi Gong & Tai Chi Chuan	alle "gemütlich"	fit und stressfrei ins Weekend
Samstag:		
08.15 - 09.45 Qi Gong & Tai Chi Chuan	alle "was gerade passt"	Wochenabschluss
09.50 - 11.00 Eltern-Kind Tai Chi Chuan	Familien	gemeinsam Spass und Bewegung
13.30 - 17.00 diverse Workshops gemäss Ankündigung		2020/1: Thema Rücken
Sonntag:		
08.30 - 11.30 diverse Workshops gemäss Ankündigung		2020/1: Thema Rücken

Die Telekabel hat ausgebaut

Die Telekabel hat in der Stadt Bischofszell und Umgebung ausgebaut. Ab sofort bieten wir auf unserem Glasfaserkabelnetz flächendeckend 1 Gbit/s.

Die Telekabel Bischofszell AG lanciert per 1. März 2021 ein flächendeckendes Internetangebot mit einer Geschwindigkeit von 1 Gbit/s auf unserem Glasfaserkabelnetz. Damit ist die Telekabel Bischofszell der erste Anbieter, welcher in der Stadt Bischofszell, Halden und Umgebung allen angeschlossenen Liegenschaften 1 Gbit/s zu Verfügung stellen kann.

Seit Mitte 2019 baut die Telekabel Bischofszell AG kontinuierlich die Leistungsfähigkeit ihres Glasfaserkabelnetzes im ganzen

Versorgungsgebiet aus. Im Gegensatz zu den Mitbewerbern, die auf den Kupferkabel eine Internetgeschwindigkeit bis max. 500 Mbit/s im Dorfkern anbieten, ermöglicht das TeleB-Glasfaserkabelnetz schon heute flächendeckend Bandbreiten von 1 Gbit/s – unabhängig wie weit Sie von der Zentrale entfernt sind.

Wichtiger Meilenstein

«Als erster Anbieter in der Region, unseren Kunden 1 Gbit/s auf unserem Glasfaserkabelnetz anzubieten ist ein wichtiger Mei-

lenstein und unterstreicht die Leistungsfähigkeit von unserem Glasfaserkabelnetz», so Bruno Müller, Geschäftsleiter Telekabel. Bestehende Kunden, welche bereits das neue Quickline Start L Produkt nutzen, profitieren ohne Aufpreis automatisch von der höheren Geschwindigkeit.

Mehr zu unseren Produkten erfahren Sie auf www.teleb.ch oder persönlich in unserem Shop Telekabel Bischofszell, Neugasse 1, Bischofszell oder unter 071 530 80 30.

Bruno Müller, Geschäftsleiter

Anzeige



Ihr lokales Glasfaserkabelnetz

Die Telekabel hat in Ihrer Strasse für Sie auf 1 Gbit/s ausgebaut!

connect TESTSIEGER
BREITBAND-NETZTEST
Quickline
Heft 12/2020
www.connect.ch

Jetzt Internet-Abo abschliessen: teleb.ch

TELEKABEL BISCHOFZELL AG | **QUICKLINE**

Auch 2021 kein Städtlilauf

Aufgrund der aktuellen Lage muss der Bischofszeller Städtlilauf erneut abgesagt werden. Damit die Laufbegeisterten trotzdem nicht ganz auf den Städtlilauf verzichten müssen, plant das OK eine virtuelle Durchführung.

Die Absage ist besonders bedauerlich, da bereits der letztjährige Bischofszeller Städtlilauf der Corona-Pandemie zum Opfer fiel. Die unsichere Situation und die damit verbundene fehlende Planungssicherheit lassen dem OK jedoch keine andere Wahl, als den Anlass erneut und bereits frühzeitig zu canceln. Eine Verschiebung

in den Herbst ist für das OK aus verschiedenen Gründen keine Option. Man hofft und wird alles daran setzen, dass der Bischofszeller Städtlilauf ab dem Jahr 2022 wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Virtuelle Durchführung geplant

Damit die Läuferinnen und Läufer trotz-

dem nicht ganz auf den Städtlilauf verzichten müssen, plant das OK derzeit eine virtuelle Durchführung. Datum und Form werden derzeit geklärt und sobald wie möglich kommuniziert. Aktuelle Informationen unter www.staedtlilaufbischofszell.ch.

Michael Christen, IG Bischofszeller Städtlilauf



Wer wohnt wo? SRF-Sendung mit Bischofszeller Vertretung.

Von der Altstadtwohnung bis zum Bauernhaus. Moderator Sven Epiney nimmt das Publikum mit auf eine weitere Reise durch die Schweiz zu unterschiedlichen Wohnräumen. In der Sendung «Wer wohnt wo?» öffnen fünf Mitspielende die Türen zu ihren Wohnungen und Häusern. Diesmal auch in Bischofszell.

Die Sendung wird am Samstag, 6.3.2021 von 20.10 bis 22.15 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt. (von links: Carmen, Paul, Bruno, Moderator Sven Epiney, Bernhard und Tatjana)

Bild: SRF/Peter Mosimann

Rosen richtig schneiden

Der Rosenschnittkurs in Bischofszell findet am 20. März 2021 statt.

Wie Vieles auf der Erde benötigen auch die Rosen regelmässige Pflegemassnahmen, um uns mit Schönheit und Duft zu erfreuen. Ganz bestimmt warten schon viele Rosen- und Gartenfreunde auf den Ausschrieb des Rosenschnittkurses in Bischofszell im Barocken Rosengarten. Der Kurs wird in Zusammenarbeit der Rosengruppe Thurgau der Gesellschaft Schweizer Rosenfreunde und der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche organisiert und durchgeführt.

Unter fachkundiger Leitung

So treffen wir uns am Samstag, 20. März 2021 um 13.30 Uhr im Barocken Rosengarten in Bischofszell, ausgerüstet mit gutem Schuhwerk, Schere und Handschuhen. Bei schlechter Witterung wird der Kurs verschoben auf Samstag, 27. März 2021.

Die fachkundige Leitung übernehmen Kurt Herter aus Nussbaumen und Beni Bischof aus Bischofszell, und als Unterstützung einige Mitglieder der Rosengruppe TG. Theorie und Praxis werden EINS und bald hat keiner mehr Bedenken, zu schneiden. Der Kurs ist für Mitglieder des GSRF gratis.

Nichtmitglieder erhalten das Kursgeld von Fr. 15.- zurückerstattet, falls sie sich nach dem Kurs gleich zu einer Mitgliedschaft anmelden.

Anmeldung

Voranmeldungen bis spätestens 15. März 2021 an Hans Baumann, Obermühle 10, Amriswil, 071 / 411 51 34 oder Mail: hans-baumann@bluewin.ch

Irene Schneider
Präsidium Rosengruppe TG

COMPUTER
FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen



Molkerei Biedermann Berufsinformations-Nachmittag

Du interessierst dich für einen der folgenden Berufe und möchtest den Beruf hautnah erleben? Bei uns hast du die Chance!

- **Milchtechnologe/in EFZ**
- **Milchpraktiker/in EBA**
- **Polymechniker/in EFZ**

Wann: Mittwoch, 10. März 2021, 14.00 Uhr

Wo: Molkerei Biedermann, Schützengütlistr. 2, 9220 Bischofszell

Anmeldung bis 5. Februar an job@biomolkerei.ch mit Angaben von Vorname, Name, Adresse und Wunschberuf.

Bitte beachte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



www.biomolkerei.ch

- aus Zihlschlacht-Sitterdorf
- zwei Kinder
- 39 Jahre
- Jurist

Gesamterneuerungswahl
der Behörde der Volksschulgemeinde
Bischofszell vom
7. März 2021

JONAS SEITERLE

als ideale Ergänzung des bisherigen Teams

www.jonas-seiterle.ch

SP



Rezept



Kräftige Rindfleischsuppe

Zutaten für 6 Personen

800 g	Siedfleisch vom Rind
1.5 kg	Kalbs-Knochen
1 Stk	Sellerie
1	Zwiebel
10	Pfefferkörner
2	Lorbeerblätter
2	Rüebli
1	Lauchstange
1/2	Kohl
1	baumnussgrosses Stück Meerrettich
1	Bio-Zitrone
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

Kalbsknochen, Siedfleisch und eine Zwiebel in ca. 2,5 Liter kaltem Wasser langsam zum Kochen bringen. Schaum vorsichtig entfernen, Pfefferkörner und Lorbeerblätter zugeben und bei milder Hitze ca. 2 Stunden leicht köcheln lassen.

In der Zwischenzeit Gemüse putzen und in feine Streifen und Würfel schneiden. Meerrettich schälen und fein reiben. Zitrone heiss abwaschen und die Schale

fein abreiben. Das Gemüse begeben und noch 30 Minuten mitköcheln.

Siedfleisch aus der Suppe nehmen und in mundgerechte Würfel schneiden. Suppe durch ein feines Sieb in eine Pfanne giessen, wieder erhitzen und mit Salz und Pfeffer würzen. Gemüestreifen und Siedfleisch wieder zugeben und nochmals 2 bis 3 Minuten ziehen lassen.

Rindfleischsuppe in eine grosse Suppenschüssel geben, Meerrettich und Zitronenschale zugeben und sofort servieren.

Dazu passt ein Bauernbrot.

Tipp

Lassen Sie sich von der Zutat «Knochen» nicht abschrecken. Sie bringen zusätzlich Geschmack, Mineralien und Nährstoffe in die Suppe.

En Guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Doch eines nur...

Von all den vielen Erdendingen,
da wollen wir meist DREI besingen.
Zum Anfang stehen diese hier;
sie kehren nie zurück zu dir:

Das Wort.

Und die Gelegenheit,
die du verpasst hast.

Und die Zeit.

Drei Dinge,
die dich ruinieren,
will ich als nächstes hier notieren:
So ist der Absturz oft die Frucht
von Faulheit.

Stolz.

Und Eifersucht.

Drei Dinge,
die verliere nicht:
Geduld.

Die Hoffnung.
Dein Gesicht.

Doch EIN Ding gibt's –
im Fall des Falles
verdrängt
und überstrahlt es alles.
Wie schön wärs drum,
die Welt verschriebe sich
diesem einen Wort:
der Liebe!

CHRISTOPH SUTTER

Du bist so wundervoll, mein Schatz

Ein Starkmacher-Buch für Gross und Klein – Buchtipp.



«Alle sind da – auch du, mein Floh! Dass es dich gibt, das freut uns so.»

Mit diesen Worten beginnt das liebevoll gestaltete Pappbilderbuch für Kinder ab

2 Jahren. Das Kind wird in der Entwicklung gestärkt und gefördert.

«Keiner lacht so schön wie du, purzelt, hüpfert und singt dazu.»

Die witzigen Reime zeigen, dass die Kinder geliebt und unterstützt werden in dem Entwicklungsschritt, in welchem sie sich befinden. Das Buch zeigt auf witzige Art, dass jeder neue Schritt in die Welt ein besonderer ist. Die acht wunderschön gestalteten Bilder sind gross, hell, freundlich und mit dem Auge fürs Detail gestaltet. Finden Sie mit Ihrem Kind das Schaf, das sich versteckt, weil es nass geworden ist?

Dieses Buch erhalten Sie in der Bibliothek Bischofszell oder in der Buchhandlung Bücher zum Turm.

Nadine Burch, Bibliothek Bischofszell

Anzeigen



Februar 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
07.03.2021/14.03.2021/21.03.2021/28.03.2021
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:
Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag, ab 10.00 Uhr
Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
06.03.2021/20.03.2021
Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
05.03.2021/12.03.2021/19.03.2021/26.03.2021

BistroZyt
Grundsätzlich immer Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Über die aktuellen Öffnungszeiten informiert die Homepage, da auf Grund der Corona-Situation noch unklar ist ob oder wie das Bistro geöffnet sein wird.

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für:

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

SP nominiert Jonas Seiterle

In der Volksschulgemeinde Bischofszell kommt es am 7. März 2021 zu Gesamterneuerungswahlen der Behörde für die Amtsdauer 2021 bis 2025. Für den zurückgetretenen Martin Rotzetter hat die SP Bischofszell und Umgebung den 39-jährigen Jonas Seiterle aus Zihlschlacht-Sitterdorf nominiert.

Jonas Seiterle ist beruflich als Jurist am Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen tätig und würde die aktuelle Schulbehörde fachlich ideal ergänzen.

Er wohnt seit bald vier Jahren mit seiner Partnerin Gabriela Diethelm und den zwei gemeinsamen Kindern in Sitterdorf. Als ausgebildeter Jurist (MLaw) verfügt Seiterle zusätzlich über einen CAS in Datenschutz. Nach dem Jus-Studium hat er beim Steueramt des Kantons Neuenburg sowie für die Höhere Kaderausbildung der Armee in Luzern gearbeitet. Seit 2015 leitet er den Dienst Informationskoordination beim Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen. Als begeisterter Ruderer und Freizeitsportler, ist Jonas Seiterle Mitglied des Seeclubs Arbon und der Männerriege Sitterdorf. Seit 2019 gehört er dem Wahlbüro in Zihlschlacht-Sitterdorf an. Die SP Bischofszell

ist überzeugt, dass Jonas Seiterle dank seinem juristischen Fachwissen die Schulbehörde ausgezeichnet komplettieren wird. Weitere Informationen zu Jonas Seiterle sind unter jonas-seiterle.ch aufgeschaltet.

Neben Jonas Seiterle unterstützt die SP Bischofszell und Umgebung die Kandidatur der bisherigen Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser (CVP) aus Bischofszell, sowie die drei bisherigen Mitglieder der Schulbehörde Susanne Frey (CVP) aus St. Pelagiberg, Judith Zimmermann (GP) aus Hohentannen und Andreas Forrer (parteilos) aus Bischofszell für eine weitere Legislaturperiode.

Pascal Mächler, Präsident
SP Bischofszell und Umg.

Wahlempfehlung der Grünliberalen

Für die VSG-Gesamterneuerungswahlen vom 7. März empfiehlt die Grünliberale Partei folgende Kandidaten.

Die Grünliberale Partei Bischofszell und Umgebung empfiehlt mit Präsidentin Corinna Pasche-Strasser, Susanne Frey, Judith Zimmermann und Andreas Forrer alle bisherigen Behördenmitglieder zur Wiederwahl.

Für den freiwerdenden Sitz empfiehlt die glp Jonas Seiterle aus Sitterdorf zur Wahl in die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Bischofszell (VSG).

Jonas Seiterle ist für dieses Amt bestens ausgewiesen. Er hat mehrjährige Exekutivverfahren (Gemeindeparlament von Rochefort, Kt. NE), ist konsens- und team-

fähig und mit juristischen Kenntnissen führungserfahren. Mit dieser Kombination bringt Jonas Seiterle als Kandidat der VSG ideale Voraussetzungen für dieses Amt mit. Der glp gefällt besonders, dass sich Jonas Seiterle für die Gesellschaft, eine gute Bildung für jedes Kind und die Kinderbetreuung einsetzen will.

Jorim Schäfer, GLP Bischofszell und Umg.



Suchen & Finden

Grundstück gesucht

Kleines Grundstück von ca. 350 – 400 m² für kleines EFH in Bischofszell oder Umgebung gesucht von ruheliebendem Paar.

078 639 19 40.

Günther Grass - Bände

10 Bände neuwertig, gebunden
«Günther Grass» anzubieten.

Bei Interesse Telefon 071 890 07 55.

Gratis abzugeben

Neuwertiges Campingbett für Kleinkind (inkl. Matratze), Monika Schlaginhausen
071 422 39 66.

Lagerinventar zu verkaufen

3 Lastregale, 1 Plateauwagen,
Kunststoffboxen stapelbar,
1 Tisch, 1 Stehlampe
Kerstin Forster, 078 648 37 20
kerstin.forster@teleb.ch

Einfamilienhaus gesucht

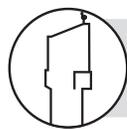
Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofszell. Kontaktaufnahme bitte unter
Tel. 079 740 36 88 oder
livio.jasmin@gmail.com.

Eigenheim gesucht

Junges Paar sucht Eigenheim.
EFH mit grossem Garten und Garage,
oder Bauland/alte Scheune zum
Bauen/Umbauen.
Melanie & Marco Tel. 076 574 07 00
oder melarietmann@hotmail.com

Suchen & Finden ist die neue Rubrik, wo sie kurz und bündig und vor allem kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können.

Senden Sie einfach 150 Zeichen per E-Mail an: inserate@bischofszell.ch



Evang. Kirchgemeinde

Kinderwoche mal anders!

Die Kinderwoche Hauptwil 2021 kann leider coronabedingt nicht stattfinden.

Wir wollen uns bei euch, liebe Kinder und Eltern, trotzdem melden und gemeinsam in Kinderwochenerinnerungen schwelgen. Dazu stellen wir euch kostenlos eine Überraschungstasche zusammen. Ob für draussen oder drinnen, wir wollen noch nichts verraten. Wer sich gerne überraschen lassen möchte und in den Frühlingsferien ein wenig Zeitvertreib sucht, darf gerne eine Tasche bestellen. Empfohlen ab 4 bis

12 Jahre. Wir werden sie in Woche 13 zu euch nach Hause bringen. Gerne nehmen wir eure Bestellungen bis 22. März entgegen unter: internetkirche.ch/anmeldungen oder unter Telefon 071 422 28 18.

Wir freuen uns, euch überraschen zu dürfen.

Monika Grünenfelder, Annette Heim,
Anika Brunnschweiler

Kinderwoche



In Kürze

Silvio Rügger verlässt die Jugendarbeit

Silvio Rügger hat seine Teilzeitstelle für Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil nach fünfjähriger Tätigkeit gekündigt. Er blicke auf eine erfüllte Zeit zurück, spüre aber, dass die Zeit reif sei für eine neue berufliche Herausforderung. Ganzer Bericht auf internetkirche.ch

Kirchenbehörde unterstützt Kandidatur für Kirchenratspräsidium

Der Bischofszeller Gemeindepfarrer Paul Wellauer kandidiert als Nachfolger von Pfarrer Wilfried Bühler als Kirchenratspräsident der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Dies hat er in Absprache mit der lokalen Kirchenbehörde bekanntgegeben, die den Entscheid voll unterstützt. Sie bedauert es indes, im Falle einer Wahl einen initiativen Gemeindepfarrer im Vollamt zu verlieren.

Mehr lesen auf internetkirche.ch



Agenda März 2021

07. März

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

14. März

10.10 Uhr, Domino Familien-Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

21. März

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

28. März

10.10 Uhr, Gottesdienst an Palmsonntag, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

Livestream

Jeden Sonntag, 10.10 Uhr, können Sie live den Online-Gottesdienst aus der Kirche Hauptwil geniessen. Die Gottesdienste können auch nachgeschaut werden.



internetkirche.ch/livestream

Weitere Veranstaltungen

Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie kann sich immer wieder ändern. Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen finden Sie auf www.internetkirche.ch oder auch via Telefon 071 422 28 18.

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Dienst an den Kranken

Der Tag der Kranken ist zwar kein kirchlicher Feiertag – unser Auftrag im Bereich Seelsorge und Diakonie macht ihn aber auch für uns wichtig. Ferner kann die Krankensalbung inneren Frieden und Hoffnung schenken.

Der «Tag der Kranken», jeweils am ersten Märzsonntag, ist kein eigentlich kirchlicher Feiertag. Er geht zurück auf die Initiative der Tuberkulose-Ärztin Marthe Nicati, es gibt ihn seit über 75 Jahren, und er wird von einem gemeinnützigen Verein getragen. Die Kirchen machen mit, weil sie in ihrer seelsorgerlichen und diakonischen Arbeit ähnliche Ziele verfolgen: diejenigen ins Zentrum zu rücken und sichtbar zu machen, die allzu oft an den Rand gedrängt oder übersehen werden, Beziehungen zwischen Starken und Schwachen zu stärken, das Engagement so vieler anzuerkennen, auch dafür zu sensibilisieren, wo ich als vermeintlich Starker/Starke schwach bin, bedürftig, abhängig. Und umgekehrt: wie viel Kraft in der Schwäche liegen kann.

Sich-ein-fühlen-können

Die Kirche, die Gemeinde der Christen/Christinnen, kennt viele Möglichkeiten, wie wir die Kranken auf ihrem Weg begleiten können. Der Krankenbesuch gehört seit alter Zeit zu den Werken der Barmherzigkeit. Das verständnisvolle Gespräch kann den Kranken helfen, Einsamkeit zu überwinden, Trost und Hilfe zu erfahren. Doch vor allem Reden kommt das Hören, das Sich-ein-fühlen-können in die Situation des kranken Menschen. Gerade gegenüber Schwerkranken erleben wir allerdings oft eine grosse Hilf- und Ratlosigkeit.



tag der kranken

Seit den Tagen der Apostel feiert die Kirche daher die Krankensalbung als eine sakramentale Begegnung mit Christus. «Ist einer von euch krank?», so heisst es im Jakobusbrief, «dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn/sie im Namen des Herrn mit Öl salben» (Jak 5,14). In Unsicherheit, Ratlosigkeit und Ohnmacht kann die Krankensalbung dem kranken Menschen inneren Frieden, Trost und Freude bringen.

In Zeiten von Krankheit, Krisen und des Abschieds sind wir für Sie da! Als Seelsorgerin und Seelsorger des Pastoralraumes Bischofsberg begleiten wir Sie da, wo Sie leben. Wir wissen ferner, dass der gesundheitliche Zustand es nicht allen erlaubt,

die Gottesdienste noch zu besuchen. Falls Sie die Krankenkommunion oder die Krankensalbung zu Hause, in den Alters- und Pflegeheimen oder im Spital empfangen möchten oder gelegentlich einen Seelsorgerbesuch wünschen, melden Sie dies bitte dem Pastoralraumsekretariat (Telefon: 071 420 97 98). Die Seelsorgerin oder der Seelsorger besuchen Sie gerne!

Ein Licht und Wunsch für die Kranken

Mögen Sie viel Zuneigung und Zuwendung erfahren. Ich selber zünde für Kranke gerne eine Kerze an. Das sage ich ihnen auch. Und die Allermeisten finden das sehr tröstlich und sind dankbar. Auch Beten kann Kraft schenken. Viele erfahren das. Wir wünschen Ihnen Kraft in mühevollen Zeiten. Geduld, wenn es nicht einfach ist. Freude an dem, was geschenkt ist. Leichtigkeit, wo immer sie möglich ist. Und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Worte der Wertschätzung und des Dankes

Allen Frauen und Männern, die sich im Gesund-/Krankheitsdienst für die kranken Mitmenschen so grossherzig einsetzen, danken wir für ihre wertvollen Dienste herzlich. Sie führen einen wertvollen und einzigartigen Dienst aus!

Christoph Baumgartner,
Pastoralraumpfarrer

Ökumenischer Weltgebetstag

Am Freitag, 5. März 2021 um 19.30 Uhr, in der kath. Kirche Sitterdorf.

In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Liturgie für den ökumenischen Weltgebetstag vorbereitet. Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik. In der Liturgie erfahren wir, mit welchen Herausforderungen vor allem junge Menschen kon-

frontiert sind. In ihren Glaubensgemeinschaften finden sie Unterstützung und in ihrem Glauben Halt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam





Volksschulgemeinde

Aus dem Bruggfeld-Alltag



Alle reden davon ...

Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit mit Hygienemaske.

«Irgendwie gewöhnt man sich dran...» aber «Schön, wenn dann das Ganze wieder vorbei ist!»

«Es ist schon nicht dasselbe» aber «eigentlich ist es schlimmer, dass alle Spezial-Aktivitäten an der Schule momentan nicht stattfinden können!»

«Wir freuen uns auf den NORMALEN Schulalltag!»

Martin Herzog, Schulleiter

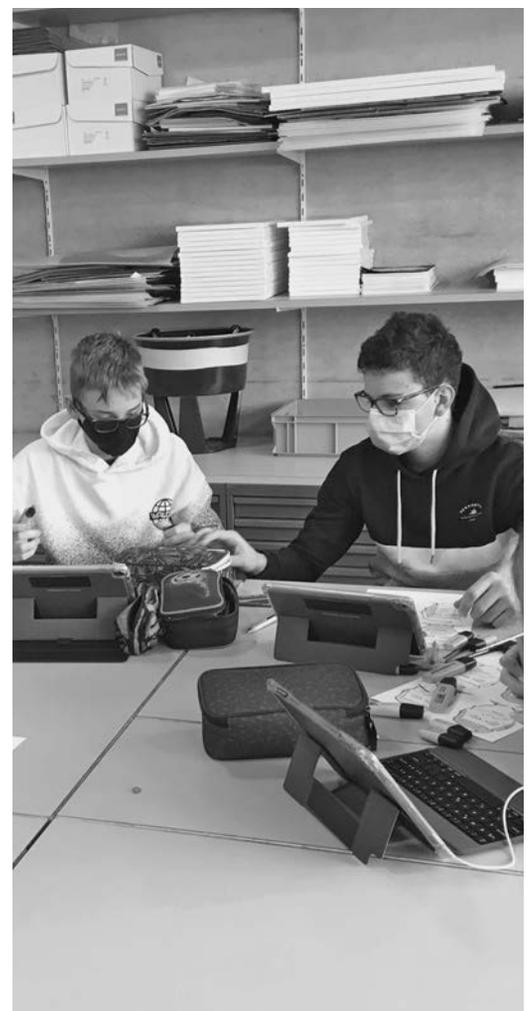


Verschoben

Die Besuchswoche und der Begegnungsapéro der Sek Bischofzell werden verschoben.

Traditionsgemäss hätte vom 15.-19. März die Besuchswoche der Sekundarschulen Bischofzell und am 18. März der Begegnungsapéro der Schule Bruggfeld stattgefunden. Aus allen bekannten Gründen können diese Anlässe im März nicht stattfinden. Sollte sich die Lage in den folgenden Monaten verbessern, werden wir zu gegebener Zeit die beliebten Begegnungsanlässe der Sekundarschulen nachholen. Wir freuen uns alle auf einen hoffentlich baldigen «normalen» Schulalltag mit abwechslungsreichen und interessanten – auch ausserschulischen – Events für Schülerinnen und Schüler – aber auch für die Eltern!

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung



Den Bauernhof entdecken

Da dieses Jahr im Frühling kein Tag der offenen Tür durchgeführt werden kann, werden individuelle Kennenlern-Termine in der Bauernhofspielgruppe auf Anfrage angeboten.

Spielerisch den Bauernhof entdecken, die verschiedenen Tiere besuchen und kennenlernen, die Natur und die Jahreszeiten erleben, im Heu liegen, in Pfützen stampfen, die Wolken bewundern, im Sand spielen, Hämmern, Schnee schaufeln, den Wind und Regen spüren, von der Sonne das Gesicht wärmen lassen, aber auch Grenzen überschreiten und einhalten lernen, frei spielen, singen und tanzen, Bilderbücher und Geschichten sehen und hören.

In unserer Bauernhof-Spielgruppe bieten wir die Möglichkeit, all diese Dinge zu entdecken und zu erleben. Das Spielgruppenangebot beinhaltet unter anderem die Möglichkeit, die Spielgruppe ein- oder

zweimal pro Woche zu besuchen. Die Grösse der Spielgruppen beträgt 8 bis 12 Kinder, wobei jede Gruppe von zwei erfahrenen Spielgruppenleitern liebevoll nach den Richtlinien der Spielgruppenpädagogik begleitet wird.

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben Ihnen auch gerne genauere Informationen ab. Thomas und Sarah Mock, St. Pelagiberg, Telefon 071 420 08 47, E-Mail thomas.mock@solnet.ch, www.schoeflihof.ch

Thomas und Sarah Mock,
Bauernhofspielgruppe



Anzeige

Vermächtnis zum Wohl der Tiere

Mit einem Testament stellen Sie sicher, dass Ihr Vermögen in Ihrem Sinne eingesetzt wird. In diesem Fall zum Wohl der Tiere.

Auch wenn es schwer fällt, sich mit dem eigenen Tod zu befassen, ist es ratsam, sich einige Gedanken darüber zu machen. Immer mehr Menschen ist es ein Anliegen, dass die eigenen Werte und ihr Engagement für Tiere auch nach dem eigenen Leben bestehen bleiben. Ein Testament bietet die Chance, eine letzte, fortdauernde Geste der Wertschätzung oder des Dankes zu hinterlassen. Mit einem Testament stellen Sie sicher, dass Ihr Vermögen in Ihrem Sinne eingesetzt wird. Sie können Projekte unterstützen, die Ihnen am Herzen liegen. So ermöglicht Ihr letzter Wille eine bessere Zukunft für die Tiere.

Damit wir uns auch weiterhin für Tiere einsetzen können, sind wir auf Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen.

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeldern und Umgebung ist vom Staat als gemeinnützige Organisation anerkannt und somit von der Erbschaftssteuer befreit.

Tamara Strassmann, Tierschutzverein



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell

Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33

Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Bezug Hundesäckli

Hundekotsäckli können bei der Bauverwaltung in der Kornhalle, Bahnhofstrasse 5, kostenlos bezogen werden.



Liebe Hundehalter

Ich bin Henri und besuche den kleinen Kindergarten im Hoffnungsgut. Mein schöner Chindsgi-Weg führt von der Kirchgasse durchs Rosengärtli, an der Johanneskirche vorbei und durch den Nagelpark. Am liebsten werde ich dabei auf dem Hinweg von Mami oder Papi begleitet, weil ich mich allein nicht so wohl fühle. Letzte Woche wollte ich gerade die Treppe hinunter ins Rosengärtli, als mir ein unangeleiteter Hund entgegenkam und mich anbellte. Da bei meiner Grösse ein Hund schnell mal auf Gesichtshöhe ist, erschrak ich ziemlich. Leider begegne ich auf meinem Weg regelmässig unangeleiteten Hunden. So mache ich immer wieder unangenehme Erfahrungen und meine Angst vor Hunden wird noch grösser.

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter, ich fände es grossartig, wenn wir die schöne Umgebung der Bischofszeller Altstadt rücksichtsvoll miteinander teilen könnten. Wenn ihr euren Hund (auch wenn er «ein ganz lieber» ist) immer an der Leine führt und nah zu euch nehmt, wenn wir uns kreuzen, dann helft ihr mir ganz fest dabei, den Chindsgi-Weg bald unbeschwert und ohne Angst allein zurücklegen zu können. Ich freue mich auf viele positive Erfahrungen mit euch und euren Hunden (mit Abstand!) und hoffe, so in Zukunft auch meine Angst vor Hunden wieder zu verlieren.

Henri Buff, Bischofszell

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzudrucken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



Wir suchen für unsere Kunden...

...ein Einfamilienhaus in Bischofszell oder näherer Umgebung. Haben Sie oder Bekannte von Ihnen bereits einmal an einen Verkauf gedacht? Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Telefon: 071 444 40 04

Immobilienratgeber.ch | goldinger.ch



071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell



Otto Keller
Gartenbau AG

Wilén, 8588 Zihlschlacht
Zelgstrasse 3, 8583 Sulgen
Telefon 071 422 26 74
www.kega.ch

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR:

- Gartenneuanlagen
- Erstellen von Steinmauern
- Gartenpflege
- Rasenpflegevollservice
- Schneiden von Hecken

FÜR HOBBYGÄRTNER:

WIR LIEFERN

- Rasendünger
- Miete Vertikutierer
- Kompost und Humus
- Splitt und Schotter




Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



Lass den Frühling in dein Herz

Blumenduft Nadja Reisch

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo geschlossen
 Di 10.30 - 12 | 14 - 15.30 | 17 - 18.30
 Mi 10.30 - 12
 Do 10.30 - 12 | 14 - 15.30 | 17 - 18.30
 Fr 10.30 - 12 | 14 - 15.30 | 17 - 18.30
 Sa 9 - 13

Bahnhofstrasse 6 | 9220 Bischofszell | 071 420 92 25 | blumenduft.ch